

## Lokale Aktionsgruppe Schaumburger Land

### Niederschrift

#### Über die 32. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Schaumburger Land

**Am 30.11.2023 im Alten Krug in Niedernwöhren**

TeilnehmerInnen insgesamt: 39

Davon LAG-Mitglieder: 28

Davon stimmberechtigte LAG-Mitglieder: 21

Davon WiSo-Partner: 14

Projektträger und Gäste: 4

Als Anlage zum Protokoll dient die Teilnahmeliste.

### **TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 30. und 31. LAG-Sitzung**

Die Sitzung beginnt um 16.15 Uhr unter der Leitung von Herrn Farr.

Herr Landrat Farr und Frau Patzke, Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, begrüßen die Teilnehmer und Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG). Das neue LEADER-Regionalmanagement, bestehend aus den Büros mensch und region GbR mit Frau Preuß und Herrn Kleine-Limberg sowie der Niedersächsischen Landgesellschaft mit Frau Rizou und Herrn Tränkner, stellt sich vor.

Die Protokolle der 30. und 31. Sitzung wurden per E-Mail am 15.11.2023 an die LAG-Mitglieder versendet. Herr Farr bittet die LAG um Abstimmung zur Genehmigung der Protokolle.

#### Beschluss (Folie 5):

Die LAG genehmigt die Protokolle der 30. und 31. Sitzung einstimmig.

(21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

### **TOP 2: Aufnahme beratendes LAG-Mitglied**

Herr Farr spricht seine Anerkennung für die Dienste des verstorbenen Herrn Röver aus. Es folgt eine Gedenkminute.

Der LAG-Vorsitzende Herr Farr schlägt Frau Kowitzke, Leiterin des Regionalmanagements der Zukunftsregion Weserbergland +, als beratendes Mitglied der LAG Schaumburger Land vor.

Beschluss (Folie 7):

Die LAG beschließt einstimmig die Aufnahme von Frau Kowitzke als beratendes Mitglied.

(21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

### TOP 3: Aktuelle Finanzsituation

Herr Tränkner vom Regionalmanagement stellt die fiktiven und tatsächlichen Projektausgaben vor. Die fiktiven Ausgaben beinhalten alle Projekte, die von der LAG in dieser Förderperiode beschlossen wurden. Die tatsächlichen Ausgaben hingegen beziehen sich auf die Projekte, die von der LAG in dieser Förderperiode beschlossen wurden und für die bereits auch ein Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung gestellt wurde.

- Übersicht fiktive Ausgaben:

Das Amt für regionale Landesentwicklung hat für diese Förderperiode ein Gesamtbudget von 2.263.685,20 € für Projekte festgelegt. Bisher wurden 4 Startprojekte mit einer Gesamtsumme von 212.782,00 € und 13 Projekte in Höhe von 667.184,39 € beschlossen. Weiterhin stehen noch 4 Projekte mit einem Betrag von 202.409,66 € aus, über die in dieser LAG-Sitzung entschieden wird.

Die Gesamtausgaben belaufen sich somit auf 1.082.376,05 € und es verbleibt ein fiktives Restbudget von 1.181.309,15 €. Dies bedeutet, dass die Gelder aus den Tranchen 2023, 2024 und bis auf 52.582,32 € auch aus 2025 bereits gebunden sind, vorausgesetzt alle bisher beschlossenen LAG-Projekte stellen einen Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung und werden bewilligt.

- Übersicht tatsächliche Ausgaben:

Die tatsächlichen Ausgaben resultieren aus den beschlossenen und beim Amt für regionale Landesentwicklung beantragten Projekten. Das Gesamtbudget beträgt 2.263.685,20 €. Allerdings wurden nur 2 von 4 Startprojekten beantragt, was zu tatsächlichen Ausgaben in Höhe von etwa 32.782,00 € führt. Darüber hinaus wurden insgesamt 13 beschlossenen Projekte, mit einem Betrag von etwa 622.087,96 € beantragt. Folgend wird in dieser LAG-Sitzung über 4 Projekte mit einem Betrag von 202.409,66 € entschieden. Es wird davon ausgegangen, dass die Antragsstellung zeitnah nach dem LAG-Beschluss erfolgt. Dadurch belaufen sich die tatsächlichen Ausgaben auf etwa 857.279,62 €. Das LEADER-Restbudget beträgt 1.361.309,15 € und entspricht einem Verbrauch von 40 % des Gesamtbudgets.

Um eine Mittelkürzung zu vermeiden, müssen bis Ende 2025 Bewilligungsbescheide über Mittel in Höhe von 229.466,55 € vorliegen. Angesichts der aktuellen Anzahl an Projekten sollte dies kein Problem sein.

## TOP 4: Bericht Geschäftsstelle & Regionalmanagement

### Übergabe/Übernahme Regionalmanagement NLG & mensch und region GbR

Es folgt ein kurzer Bericht zur Übernahme des Regionalmanagements und ein Überblick über aktuelle Themen.

### Neuer detaillierter Projektsteckbrief

Die Vorlage der Projektskizze ist vom Regionalmanagement aktualisiert worden. Die modifizierte Projektskizze soll sowohl den Antragstellern als auch der LAG und dem LEADER-Regionalmanagement mehr Klarheit bei der Bewertung bieten.

### Newsletter

Die letzte Ausgabe des LEADER-Newsletters wurde im August 2023 veröffentlicht. Die nächste Ausgabe ist für Dezember dieses Jahres geplant.

### LEADER-Logo

Das bekannte LEADER-Logo darf seit 2023 nicht mehr als Förderhinweis verwendet werden. Die neu zu verwendenden Logos (EU-Logo, Niedersachsen-Wappen, KLARA-Logo) sind in den Publizitätsvorschriften der Ämter für regionale Landesentwicklung enthalten.

### Verwendung von Restgeldern der alten Förderperiode

Die Projekte, die über Restmittel der alten LEADER-Förderperiode gefördert werden sollen, müssen in 2024 umgesetzt und abgerechnet werden. Diese können auch Projekte sein, die bereits beim Amt für regionale Landesentwicklung beantragt, allerdings noch nicht bearbeitet wurden. Es liegen derzeit keine Projektanträge vor, welche im definierten Zeitraum umgesetzt und abgerechnet werden können. Es wurden folgende Projekte kurz vorgestellt, die momentan vom Regionalmanagement geprüft werden, ob sie für eine Beantragung in Frage kommen:

- Gutachten für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Pohle
- Aufwertung und Lückenschließung des Wegenetzes sowie Anbindung zum Mittellandkanal in der Samtgemeinde Niedernwöhren
- Aufwertung Carl-Parisius-Weg in Lauenau

Sofern sich passende Projekte kurzfristig ergeben, ist geplant, die Abstimmung voraussichtlich im Dezember durch einen Umlaufbeschluss herbeizuführen.

### Beschluss (Folie 13):

Die LAG beschließt einstimmig für passende Projekte Restmittel der letzten Förderperiode zu nutzen.

(21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

### Vernetzungstreffen der Regionalmanagements am 09.11.2023

Herr Tränkner berichtet über das Treffen der Regionalmanagements. Aktuell wird das Thema Interessenkonflikte in den verschiedenen LEADER-Regionen unterschiedlich gehandhabt. Ein bundeseinheitliches Papier dazu befindet sich derzeit in Vorbereitung und wird voraussichtlich 2024 veröffentlicht. Das Regionalmanagement-Gremium bereitet eine Stellungnahme vor, in der betont wird, dass das endgültig beschlossene Verfahren praktikabel bleiben muss.

Ein weiteres Thema des Vernetzungstreffens war die öffentliche Kofinanzierung von Projekten. In dieser neuen Förderperiode müssen Stiftungen erneut geprüft werden, ob sie als Kofinanzierer in Frage kommen. Informationen darüber, welche Körperschaften als flankierende Kofinanzierer dienen können, werden weiterhin vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser bereitgestellt.

Während des Treffens wurde auch das aktuelle Thema des Rechtsextremismus diskutiert und wie verhindert werden kann, dass LEADER-Mittel rechtsextremen Gruppen zugutekommen oder dass sich Rechtsextreme in LAGn engagieren. Diese Fragestellung wird in nächster Zeit in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen weiterbearbeitet.

#### Landesweites LEADER-Forum in Hannover

Des Weiteren fand am 30.11.2023 das landesweite LEADER-Forum in Hannover statt. Geplant ist ein Austausch zu Themen wie LEADER-Kooperationen (DVS und good practice aus Nds.) sowie Beteiligung, Transparenz & Projektbegleitung zu besprechen. Frau Preuß nahm seitens des Regionalmanagements an dem Termin teil.

## TOP 5: Vorstellung neuer Projekte zum Beschluss in der 32. LAG-Sitzung

### Neue LEADER-Projekte

Für die eingereichten LEADER-Projekte ergibt sich folgendes Ranking:

Projekt (Projekträger)	Zeitraum	HF	Punkte	Rang	Gesamt (€) (netto)	EU-Mittel (€)
Planung zur Überarbeitung der Wegweisung im Radverkehr und Einführung des Knotenpunktsystems im Schaumburger Land sowie Rinteln und Auetal (Landkreis Schaumburg)	2024-2025	Koop.	(10)	-	50.000,00	37.500,00
Durchführung von Projekten der Erinnerungsarbeit durch die ehem. Synagoge Stadthagen (Förderverein Ehem. Synagoge Stadthagen e.V.)	2024-2025	A	21	1	57.000,00	32.000,00
Reinsdorfer Forsthaus (Gemeinde Apelern)	2024-2025	D	18	2	50.630,25	32.909,66
Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Klosterstraße 2a in Stadthagen und Ausbau als Geschäfts- und Beratungsstelle (AWO Kreisverband Schaumburg e.V.)	2024-2025	C	16	3	155.000,00	100.000,00
<b>Summe</b>					<b>312.630,25</b>	<b>202.409,66</b>

#### 1.) Durchführung von Projekten der Erinnerungsarbeit durch die ehem. Synagoge Stadthagen

Träger: Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen e.V.

Dr. Reinartz-Franke, stellv. Vorsitzender des Fördervereins ehem. Synagoge Stadthagen e.V., stellt das Projekt und die Zielsetzung vor.

Das Ziel des Projekts besteht darin, die Erinnerungskultur in Bezug auf die ehemalige Synagoge in Stadthagen zu stärken und zur Förderung demokratischer und ethischer Bewusstseinsbildung beizutragen. Um das Angebot für Schülerinnen und Schüler sowie Jugendgruppen im Landkreis zu erweitern ist geplant eine Personalstelle für einen Zeitraum von 2 Jahren zu schaffen.

Kosten: Im ersten Jahr wird die Projektstelle mit 70 % der netto Gesamtkosten gefördert. Im zweiten Jahr wird der Fördersatz um 60 % reduziert. Somit ergibt sich, bei netto Gesamtkosten von 57.000,00 €, eine Fördersumme von 32.000,00 €.

Beschluss (Folie 18):

Die LAG stimmt dem Projekt zu.

(20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Interessenkonflikt: Herr Landrat Farr (da der Landkreis einen Anteil der öffentlichen Kofinanzierung des Projektes übernimmt).

## 2.) Reinsdorfer Forsthaus

Träger: Gemeinde Apelern

Frau Kutscha aus der Verwaltung der Samtgemeinde Rodenberg stellt das Vorhaben vor.

Das Projekt hat das Ziel, die Mündung des Sigwardswegs aus den Wäldern des Bückebergs mit den nur 150 m entfernten Höhepunkten, der Schaumburger Waldmökerei und dem Bienenhaus, zu einem hochattraktiven Anlaufpunkt infrastrukturell zu verbinden.

Kosten: Das Projekt soll mit einer Förderquote von 65 % unterstützt werden. Bei 50.630,25 € netto Gesamtkosten ergibt sich eine Fördersumme von 32.909,66 €.

Anmerkung: Herr Gläser weist darauf hin, dass das Projekt noch einen Qualitätspunkt für die Barrierefreiheit erhalten könnte. Er äußert jedoch sein Bedauern darüber, dass das Regionalmanagement nicht rechtzeitig auf ihn zugekommen sei, um die Projekte zu besprechen und dass es wichtig sei, das Thema der Barrierefreiheit in den Fokus zu rücken.

Das Regionalmanagement erklärt, zukünftig stärker darauf zu achten, den Kreisbehindertenbeirat bei derartigen Fragestellungen miteinzubeziehen.

Während der Beratung wurde jedoch seitens des Regionalmanagements auf das Thema der Barrierefreiheit eingegangen. In Zukunft wird die Expertise von Herrn Gläser bzw. dem Behindertenbeirat bei relevanten Projekten bei Bedarf eingeholt.

Nach Abfrage der LAG-Mitglieder wurde einstimmig beschlossen, dem Projekt den Qualitätspunkt zur Barrierefreiheit zu vergeben. Das Projekt erreicht somit 18 Punkte im Ranking und erhält weiterhin einen Fördersatz von 65 %. Die Bewertung in der Projektskizze wird entsprechend aktualisiert.

Beschluss (Folie 20):

Die LAG stimmt dem Projekt zu.

(20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Interessenkonflikt: Frau Kutscha von der Samtgemeinde Rodenberg (Vertreterin von Herrn Dr. Wolf, Bürgermeister der Samtgemeinde Rodenberg und Antragssteller).

Klarstellung: Das Projekt hat insgesamt 18 Punkte erhalten, einschließlich des Qualitätspunktes. Die in der Einladung zur LAG-Sitzung und in der gezeigten Power-Point angegebenen 19 Punkte waren nicht korrekt. Die tatsächliche Punktzahl vor der Berücksichtigung des Qualitätspunktes für Barrierefreiheit beträgt 17 Punkte, nicht die angegebenen 19.

### 3.) Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Klosterstraße 2a in Stadthagen und Ausbau als Geschäfts- und Beratungsstelle

Träger: AWO Kreisverband Schaumburg e.V.

Frau Hanauske und Herr Wehmeyer stellen das Projekt vor.

Durch die Renovierung des leerstehenden denkmalgeschützten Gebäudes in der Klosterstraße 2a in Stadthagen wird die aktive Innenentwicklung gefördert. Die AWO plant, das Gebäude als neue Geschäfts- und Beratungsstelle zu nutzen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit gelegt, um einen uneingeschränkten Zugang für Menschen mit Behinderungen oder Rollatoren zu gewährleisten.

Kosten: Das Projekt soll mit einer Förderquote von 65 % unterstützt werden. Bei 155.000,00 € netto Gesamtkosten ergibt sich die Höchstfördersumme von 100.000,00 €.

Anmerkung: Herr Wiegand erkundigt sich, ob die „Peter und Alexander Hauß Stiftung“ auch an den Kosten des Umbaus und der Sanierung beteiligt ist.

Herr Wehmeyer erläutert die Zusammensetzung der Gesamtsumme und der Fördersummen über Mittel der Städtebauförderung und LEADER. Konkret trägt die „Peter und Alexander Hauß Stiftung“ den erforderlichen Eigenanteil zu den Städtebauförderungsmitteln bei, der sich auf ungefähr 200.000,00 € beläuft.

#### Beschluss (Folie 22):

Die LAG stimmt dem Projekt zu.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Interessenkonflikt:

Herr Landrat Farr (da der Landkreis einen Anteil der öffentlichen Kofinanzierung des Projektes übernimmt).

Frau Hanauske (Antragstellerin)

Herr Wehmeyer (Planender Ingenieur)

Frau Seegers verlässt die Sitzung um 17.00 Uhr.

### 4.) Planung zur Überarbeitung der Wegweisung im Radverkehr und Einführung des Knotenpunktsystems im Schaumburger Land sowie Rinteln und Auetal

Träger: Landkreis Schaumburg

Herr Teepe stellt das Konzept vor.

Das Fahrradknotenpunktsystem Schaumburg ist ein Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Auetal, der Stadt Rinteln und der LAG Westliches Weserbergland. Das Ziel des Projekts ist es, die bestehende Wegweisung für Fahrradfahrer zu überarbeiten und zu verbessern. Dabei sollen nicht nur touristische Routen berücksichtigt werden, sondern auch Alltagsrouten. Das Projekt wird voraussichtlich in zwei weiteren LEADER-Regionen umgesetzt.

Kosten: Die Gesamtkosten des Kooperationsprojekts belaufen sich auf 50.000,00 € netto, wovon 75 % durch Fördermittel gedeckt werden. Das bedeutet, dass eine Fördersumme von 37.500,00 € zur Verfügung steht. Davon übernimmt das Schaumburger Land 31.250,00 € (5/6) und die LEADER Region Westliches Weserbergland 6.250,00 € (1/6).

Anmerkungen: Herr Wiegand erkundigt sich, ob das Verkehrssystem mit den verdichteten Knotenpunkten Wegweiser erhalten wird. Herr Teepe erläutert daraufhin, dass jeder Zahl des Systems ein Wegweiser zugeordnet wird.

Herr Gläser fragt, ob die Zahlen mit den benachbarten Regionen, die das Projekt ebenfalls umsetzen, abgestimmt sind, um Dopplungen zu vermeiden. Herr Teepe bestätigt, dass das Vorgehen abgestimmt ist und es nicht zu Zahlendopplungen kommen wird.

Beschluss (Folie 24):

Die LAG stimmt dem Projekt zu.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Interessenkonflikt:

Herr Landrat Farr (da der Landkreis einen Anteil der öffentlichen Kofinanzierung des Projektes übernimmt).

Herr Landrat Farr bedankt sich bei den Teilnehmenden, berichtet über das folgende LEADER-Forum und schließt die Sitzung um 17.15 Uhr.

Stadthagen/Hannover, den 19.01.2024



Anna Rizou

Regionalmanagerin und Protokollführerin



Jörg Farr

Landrat und LAG-Vorsitzender

**Anlage 1:** Teilnehmerliste LAG-Sitzung am 30.11.2023

<b>LAG-Mitglieder (stimmberechtigt)</b>	
<b>➤ Verwaltung / Politik</b>	
Landrat Farr, Jörg	Vorsitzender
Borschke, Aileen	Bürgermeisterin Samtgemeinde Niedernwöhren
Edler, Svenja	Bürgermeisterin Samtgemeinde Lindhorst
Köritz, Ditmar	Bürgermeister Samtgemeinde Nienstädt
Krause, Hartmut	Bürgermeister Samtgemeinde Eilsen
Kutscha, Saskia	Vertretung Herr Dr. Wolf, Bürgermeister Samtgemeinde Rodenberg
Worm-Kressin, Dörte	Bürgermeisterin Obernkirchen
<b>➤ WiSo-Partner</b>	
Boegner, Olaf	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V.
Dr. Seegers, Lu	Schaumburger Landschaft e.V.
Dreyer, Carsten	Museumslandschaft Wilhelm Busch Wiedensahl e.V.
Fauth, Annika	Bückeburger Stadtmarketing e.V.
Frensel, Horst	Kreissenorenrat Schaumburg
Gläser, Matthias	Kreisbehindertenrat Schaumburg
Hanauske, Heidemarie	AWO Kreisverband SHG e.V.
Hoffmeyer, Hans-Joachim	Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH
Kolbe, Wilma	Arbeitskreis Gästeführung Schaumburg
Lotz, Benjamin	Kur- und Tourismusgesellschaft Staatsbad Bad Nenndorf
Platte, Hermann	Kreisjägerschaft Schaumburg e.V.
Rehbock, Willi	Steinhuder Meer Tourismus GmbH
Wehmeyer, Volker	Ehrenamtl. Denkmalpflegebeauftragter LK Schaumburg
Wiegand, Christian	Zweckverband Naturpark Weserbergland
<b>LAG-Mitglieder (beratend)</b>	
Heimann, Klaus	Landkreis Schaumburg, Erster Kreisrat

Jauca, Christopher	Amt für regionale Landesentwicklung
Nelle, Nadine	Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Schaumburg
Prawitt, Nils	Landkreis Schaumburg, Leiter LEADER-Geschäftsstelle
Teepe, Ferdinand	Landkreis Schaumburg, Radverkehrsbeauftragter
Woitke, Andreas	Landkreis Schaumburg, Kreisjugendpfleger
Wolters, Burkhard	Landkreis Schaumburg, Leitstelle Klimaschutz

### Geschäftsstelle, Verwaltung und Regionalmanagement

Dr. Schätzl, Ludwig	Landkreis Schaumburg, Leitstelle Wirtschaftsförderung
Kalinowsky, Heike	LEADER-Geschäftsstelle
Kleine-Limberg, Wolfgang	Regionalmanagement (mensch und region)
Patzke, Frauke	Landesbeauftragte Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser
Preuß, Kim Anna	Regionalmanagement (mensch und region)
Rizou, Anna	Regionalmanagement (NLG)
Tränkner, Sebastian	Regionalmanagement (NLG)

### Projekträger und Gäste

Bergmann, Joscha	Zukunftsregion Weserbergland +
Dr. Reinartz-Franke, Klaus	Fördervereins ehem. Synagoge Stadthagen e.V., stellv. Vorsitzender
Kraus, Andreas	Fördervereins ehem. Synagoge Stadthagen e.V., Vorsitzender
Werner, Peter	Fördervereins ehem. Synagoge Stadthagen e.V., Beisitzer im Vorstand